

## LANDRATS-SESSION VOM 18. Dezember 2013

---

### Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 18. Dezember 2013, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Vinzenz Arnold, Schattdorf  
Markus Holzgang, Altdorf (ab 10.15 Uhr)

#### Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 29. Oktober 2013 (bereinigte Traktandenliste, Stand 28. November 2013)

#### **Geschäfte**

1. Neue parlamentarische Vorstösse

Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

- 2.1 Änderung der Verordnung zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung; Abrufverfahren für die Prämienverbilligung

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrätin Barbara Bär, Vorsteherin der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Altdorf

- 2.2 Beitrag an die Innenrestaurierung der römisch-katholischen Pfarrkirche hl. Dreifaltigkeit und St. Nikolaus in Schattdorf

Justizkommission und Frau Landesstatthalter Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

### 2.3 Globalkredit für das Kantonsspital Uri

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrätin Barbara Bär, Vorsteherin der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Altdorf

### 2.4 Budget 2014 des Kantons

Finanzkommission und Regierungsrat Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

## 3. Fragestunde

---

### Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen, begrüsst zur Dezember-Session. Er erinnert an die Tradition der Beenälisuppe und die musikalische Umrahmung. Mit einem Zitat des kürzlich verstorbenen Nelson Mandela zu Politikerinnen und Politikern eröffnet er die Sitzung.

### Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

### Geschäfte

#### 1. Neue Parlamentarische Vorstösse

##### 1.1 Nr. 144 L-102 Postulat Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, zu Mitwirkung des Landrats bei Konkordaten

Siehe Beilage

2 Text des Postulats vom 18. Dezember 2013 mit Begründung

1.2 Nr. 145 L-102 Parlamentarische Empfehlung Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, zu Beitritt zum Stipendien-Konkordat

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 18. Dezember 2013 mit Begründung

1.3 Nr. 146 L-270 Interpellation Ruedi Cathry, Schattdorf, zu Entwicklung Stellenplan der kantonalen Verwaltung Uri von 2003 bis 2013

Siehe Beilage

4 Text der Interpellation vom 18. Dezember 2013 mit Begründung

Die Interpellation ist als dringlich bezeichnet. Gestützt auf die Diskussion zieht Ruedi Cathry den Antrag auf Dringlicherklärung zurück. Damit entfällt eine Abstimmung über die Dringlichkeit.

1.4 Nr. 147 L-150 Interpellation Pascal Blöchlinger, Altdorf, zu Zukunft der Axenstrasse

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 17. Dezember 2013 mit Begründung

1.5 Nr. 148 L-720 Interpellation Anton Infanger, Bauen, zu Postauto-Verbindung nach Bauen

Siehe Beilage

6 Text der Interpellation vom 13. Dezember 2013 mit Begründung

1.6 Nr. 149 L-630 Interpellation Bernhard Epp, Bürglen, zu Erhöhte Bodenspannungen

Siehe Beilage

7 Text der Interpellation vom 18. Dezember 2013 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

## 2. Detailberatung und Beschlussfassung

### 2.1 Nr. 150 L-721 Änderung der Verordnung zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung; Abrufverfahren für die Prämienverbilligung

Siehe Beilagen

8 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 28. November 2013

9 Antrag der landrätlichen Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 5. Dezember 2013

#### 2.11 Eintreten

Peter Tresch, Göschenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Dr. Heiner Göldi, Schattdorf, Petra Simmen, Altdorf, Nicole Cathry, Altdorf, und Alex Inderkum, Schattdorf.

Eintreten gilt als beschlossen.

#### 2.12 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

#### 2.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 62:0 Stimmen:

Die Änderung der Verordnung zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung, wie sie im Anhang enthalten ist, wird beschlossen.

### 2.2 Nr. 151 L-400 Beitrag an die Innenrestaurierung der römisch-katholischen Pfarrkirche hl. Dreifaltigkeit und St. Nikolaus in Schattdorf

Siehe Beilagen

10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 15. Oktober 2013

11 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 4. November 2013

### 2.21 Eintreten

Alois Arnold (1981), Bürglen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Flavio Gisler, Schattdorf.

Eintreten gilt als beschlossen.

### 2.22 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

### 2.23 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 58:0 Stimmen (3 Enthaltungen):

1. Der Kreditbeschluss, wie er im Anhang enthalten ist, wird angenommen.
2. Der Zahlungskredit von 200'000 Franken für eine Teilzahlung ist im Kostenvoranschlag 2014 enthalten.
3. Der Zahlungskredit von 200'000 Franken für die Schlusszahlung ist im Kostenvoranschlag 2015 aufzunehmen.
4. Die Standeskanzlei hat diesen Beschluss im Amtsblatt zu veröffentlichen.

### 2.3 Nr. 152 L-630 Globalkredit für das Kantonsspital Uri

Siehe Beilagen

12 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 22. Oktober 2013

13 Antrag der landrätlichen Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 25. November 2013

### 2.31 Eintreten

Peter Tresch, Göschenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Nicole Cathry, Altdorf, Marlies Rieder, Altdorf, Petra Simmen, Altdorf, und Alex Inderkum, Schattdorf.

Eintreten gilt als beschlossen.

#### 2.32 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

#### 2.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 62:0 Stimmen:

Dem Kantonsspital Uri wird zur Erfüllung des Leistungsauftrags 2014 ein Globalkredit von 4'885'000 Franken gewährt.

#### 2.4 Nr. 153 L-270 Budget 2014 des Kantons

Siehe Beilagen

14 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 15. Oktober 2013

15 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 27. November 2013

#### 2.41 Eintreten

Kommissionspräsident Markus Holzgang, Altdorf und - in seiner Vertretung - Kommissionsvizepräsident Erich Arnold, Bürglen, beantragen auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Franz-Xaver Arnold, Altdorf, Thomas Sicher, Altdorf, Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, und Erich Arnold, Bürglen.

Der Regierungsrat erklärt sich mit den Anträgen der Finanzkommission vom 27. November 2013 einverstanden.

Eintreten gilt als beschlossen.

#### 2.42 Detailberatung

Verena Walker, Wassen, beantragt, die gemäss Sparpaket vorgesehene Reduktion des Fahrkostenabzugs für Pendler nicht vorzunehmen. Landammann und Finanzdirektor Josef Dittli, Attinghausen, weist darauf hin, dass die Massnahme des Pendlerabzugs in der Kompetenz des Regierungsrats liegt.

Gestützt auf die Diskussion wird über den Antrag Verena Walker "im Sinne einer Empfehlung des Landrats an den Regierungsrat" abgestimmt. Die Empfehlung wird mit 48:11 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt.

Dimitri Moretti, Erstfeld, stellt folgenden Antrag zur Prämienverbilligung in der Krankenversicherung (Konto 2415.3637.01):

*Der Nettobeitrag vom Kanton soll, wie im Jahre 2013, 36,22 % des Gesamtbetrages der Prämienverbilligung, das heisst 5,64 Millionen Franken betragen.*

Der Antrag wird mit 48:11 Stimmen (2 Enthaltungen) abgelehnt.

Alois Arnold (1965), Bürglen, stellt den Antrag, Konto 2420.3130.02 (Umwelt- und Gewässerschutzmassnahmen) von 1'000'000 Franken um 100'000 Franken auf 900'000 Franken zu kürzen.

Der Antrag wird mit 32:25 Stimmen (4 Enthaltungen) abgelehnt.

Paul Jans, Erstfeld, beantragt, Konto 2422.3111.01 (Chemiewehr, Materialanschaffung für Schadenwehr und ACSD) von 170'000 Franken um 100'000 Franken auf 70'000 Franken zu kürzen.

Der Antrag wird mit 43:13 Stimmen (4 Enthaltungen) angenommen.

Daniel Furrer, Erstfeld, beantragt, im Konto 2744.3130.01 (Massnahmen Herdenschutz; Konzept Wolf) 15'000 Franken einzustellen.

Der Antrag wird mit 45:9 Stimmen (4 Enthaltungen) angenommen.

#### Investitionsrechnung

Toni Brand, Silenen, beantragt, für die Anschaffung eines Radargeräts 150'000 Franken aufzunehmen.

Der Antrag wird mit 47:10 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt.

## 2.43 Beschluss

Der Regierungsrat erklärt sich mit den Anträgen der Finanzkommission vom 27. November 2013 einverstanden. Der Antrag gilt damit als Antrag des Regierungsrats und eine Gegenüberstellung erübrigt sich.

Der Landrat beschliesst:

1. Die im Anhang 1 aufgeführten Verpflichtungskredite werden genehmigt (mit 58:0 Stimmen).
2. Der Kantonssteuerfuss im Sinne von Artikel 2 des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri (RB 3.2211) wird für das Jahr 2014 auf 100 Prozent der einfachen Kantonssteuer festgesetzt (mit 56:1 Stimmen, 1 Enthaltung).
3. Die Verwaltungseinheiten Amt für Betrieb Nationalstrassen (Gliederung 2116/5119) und das Schwerverkehrszentrum (Gliederung 2615) werden als Verwaltungseinheiten mit Leistungsauftrag und Globalbudget bestimmt (mit 58:0 Stimmen).
4. Stellenplan 2014/2015

Toni Epp, Silenen, stellt den Antrag, von der Aufstockung des Stellenplans um 310 Stellenprocente abzusehen. Der Stellenplan 2014/2015 würde damit 45'356.30 Stellenprocente betragen.

Der Antrag Toni Epp zum Stellenplan 2014/2015 wird mit 32:25 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt. Damit ist der Stellenplan 2014/2015 im Sinne des Artikels 37a bis 38 Organisationsverordnung (RB 2.3321) gemäss Antrag der Finanzkommission zu Ziffer 4 genehmigt (45'666.30 Stellenprocente).

5. Das Budget des Kantons Uri für das Jahr 2014, welches mit einem Selbstfinanzierungssaldo (Fehlbetrag) von 5'330'171 Franken abschliesst, wird mit 54:2 Stimmen (2 Enthaltungen) beschlossen. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Überschuss) beträgt 6'465'467 Franken. Der Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung (Nettoinvestition) beträgt 22'210'500 Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 76.0%.

### 3. Fragestunde

Es stellten Fragen:

Dimitri Moretti, Erstfeld, zum Zeitplan für die Optimierung der Wahlkreise.  
Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld, beantwortet die Frage.

Ruedi Cathry, Schattdorf, zu den Verkehrsverlagerungszahlen vom Dorfkern Altdorf auf die Umfahrung Altdorf (WOV). Baudirektor Markus Züst, Altdorf, beantwortet die Frage.

Thomas Huwyler, Altdorf, zum finanziellen Beitrag der Ausgleichskasse Uri an Benutzer von Hörgeräten. Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektorin Barbara Bär, Altdorf, beantwortet die Frage.

### Schluss

Landratspräsident Dr. Toni Moser, Bürglen, wünscht erholsame Festtage und ein spannendes, farbiges 2014. Damit schliesst der Präsident die Dezember-Session.

Schluss der Sitzung: 15.20 Uhr

6460 Altdorf, 19. Dezember 2013

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

15 Beilagen erwähnt